



## Neuigkeiten aus Wirtschaft und öffentlichem Leben der Volksrepubliken des Donbass vom 15. bis 21.05.2021

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [dnrailway.ru](#), [tkzhd.ru](#), [vsednr.ru](#), [dontimes.ru](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)  
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

### Montag:

#### **Denis Pušilin gratuliert dem Motorradclub »Nočnyje wòlki Donbàss«**

Dnronline.su: Am Sonnabend fuhr ein Motorradkonvoi der »Nachtwölfe Donbass« durch die Straßen von Donezk und gratulierte den Bewohnern der Donezker Volksrepublik zum Tag des Sieges und zum siebten Jahrestag der Staatsgründung. An der Veranstaltung, die der Eröffnung der Motorradsaison 2021 gewidmet war, nahm auch das Oberhaupt der Donezker Volksrepublik, Denis Pušilin, in Begleitung des Vorsitzenden des Donbass-Zweiges des Allrussischen Klubs der Biker, Witalij Kiškinov, teil.

"Die Atmosphäre bei Euch ist mir sehr nahe, aber Eure Einstellung zur russischen Welt ist mir noch näher. Bis zu einem gewissen Grad kann man Euch als Apostel der russischen Welt bezeichnen, insbesondere Saša Chirurg (bürgerlich Alexandr Saldostanov, Gründer des Klubs – Anm. d. Übers.). Er ist ein wahrer Patriot unseres großen Russlands.

Wir bewegen uns auf Russland zu, und ich kann sagen, dass wir in diesen sieben Jahren Russland viel näher gekommen sind, und das ist noch nicht der Endpunkt", sagte Pušilin.

Im Gegenzug bedankte sich Kiškinov bei Pušilin für dessen Besuch.

`<iframe width="670" height="377" src="https://www.youtube.com/embed/q6c0OqphSn0" title="YouTube video player" frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; clipboard-write; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture" allowfullscreen></iframe>`

<https://youtu.be/q6c0OqphSn0>

"Liebe Bürger der Donregion, nehmen Sie ein Geschenk der »Nachtwölfe« an! Dieser Siegesstern wird zum Wahrzeichen am Eingang zur Stadt Donezk werden", sagte Kiškinov.

Ihm zufolge wurde ein anderer Siegesstern auch in der Hauptstadt der Lugansker Volksrepublik aufgestellt. Die Idee wurde in Ufa (Baschkirien [RU] – Anm. d. Übers.) geboren, wo ein ähnliches Kunstobjekt zuerst auftauchte. Er sagte, ukrainische Saboteure hätten den ersten Lugansker Stern in die Luft gesprengt, aber Mitglieder des Vereins haben eine Woche später einen neuen an derselben Stelle aufgestellt!

In einem Interview mit den Medien sagte der Staatspräsident, dass der Siegesstern ein Symbol ist, das die Geschichte des Donbass untrennbar mit seiner Zukunft verbindet, ein Symbol des neuen, lang ersehnten Sieges, den jeder Bürger der DVR und der LVR dringend braucht. [...]

#### **Freude eines Bürgermeisters**

Dontimes.ru: Die Teile für das neue Riesenrad im Ščerbakòv-Park in Donezk sind in einem russischen Werk fertig und werden nach und nach in die Hauptstadt der DVR transportiert. Dies

berichtete der Leiter der Stadtverwaltung, Alexej Kulemsin, und fügte hinzu, dass die Attraktion wahrscheinlich noch in diesem Jahr eröffnet werden kann.

"Natürlich wollen wir es in diesem Jahr schaffen, aber das hängt von den Auftragnehmern für Arbeiten am Fundament ab, so dass ich kein konkretes Datum nennen kann. Ich weiß, dass das Rad bereits gefertigt wurde. Die ersten Komponenten des Rades sind hier angekommen und unser Konvoi ist wieder unterwegs, um den Rest der abzuholen."

Es sei daran erinnert, dass das alte Riesenrad, das 38 Jahre lang seinen Dienst getan hat, Ende letzten Jahres wegen eines Speichenbruchs, der nicht mehr repariert werden konnte, abgebaut werden musste.



[https://dontimes.ru/wp-content/uploads/2020/12/c1d5a9f0-4600-4699-867b-87b70c2d556e\\_w1080\\_h608\\_s\\_b-1024x576.jpg](https://dontimes.ru/wp-content/uploads/2020/12/c1d5a9f0-4600-4699-867b-87b70c2d556e_w1080_h608_s_b-1024x576.jpg)

Die neue Attraktion wird von einer Spezialfirma in der Oblast Swerdlowsk (Die Region hat den alten Namen des heutigen Jekaterinburg behalten – Anm. d. Übers.) hergestellt. Das neue Riesenrad mit einer Höhe von über 28 Metern wird 18 Kabinen haben, von denen acht beheizt sein werden.

### **In diesem Jahr Reparatur von 200 Häusern in Jassinowátaja**

Vsednr.ru: In Jassinowátaja wird die Reparatur von Wohn- und öffentlichen Gebäuden auf Grundlage republikanischer und städtischer Programme durchgeführt, um die Folgen des Beschusses zu beseitigen. Betroffen sind insgesamt etwa 2000 Privathäuser und mehr als 150 Wohnblöcke. Handwerkerbrigaden des Arbeitsamtes arbeiten auch in den Siedlungen Spartak und Wesjoloje. An den Objekten werden Teile der Dachstühle erneuert und wird anschließend mit Faserzementplatten komplett neu eingedeckt.

Dazu arbeitet die Stadtverwaltung aktiv mit den Einwohnern zusammen. Es werden Versammlungen abgehalten, Eingaben und Briefe entgegengenommen. Für die Prüfung von Anträgen gibt es eine mobile Arbeitsgruppe. Sie führt Besichtigungen durch, erstellt Anträge und reicht diese beim Bauministerium der DVR und bei humanitären Organisationen ein, die die Baustoffe beschaffen. [...]

Fragen des Wiederaufbaus und Entwicklung werden auch in anderen Siedlungen angegangen. So wurde zum Beispiel im Dorf Wassíl'jevka ein Spielplatz gebaut, der von einer wohlthätigen Stiftung gespendet wurde. Früher gab es so etwas nicht, und jetzt treffen sich dort nicht nur Kinder des Dorfes, sondern auch Jugendliche und Erwachsene, um Sport zu treiben. Das Dorf Wassíl'jevka liegt direkt an der Frontlinie und steht immer noch unter Beschuss. Aber den Kindern muss geholfen werden, egal wie.

*Nach Materialien des Fernsehsenders ›Pjèrwyj (»Erster«) Respublikànskij*

**Dienstag:**

### ›Sawòd Aljuminjowych Profiljej‹

Dnronline.su: Das Aluminiumprofilwerk im frontnahen Donezker Kuibyschewskij-Stadtbezirk nahm seinen Betrieb wieder auf. Laut einem Korrespondenten der offiziellen Website der Donezker Volksrepublik wird nun ein Teil des Produktionsvolumens auf den heimischen Markt der Republik umorientiert.

Jelena Wlassenko, Leiterin der Wirtschaftsabteilung der ›Sawòd (»Werk«) Aljuminjowych Profiljej‹ GmbH, berichtet von der Arbeit des Unternehmens.

"Die einheimischen Hauptabnehmer sind Hersteller von Kabeln und Stromleitungen in Donezk, Charzysk, Makejevka und in der Lugansker Volksrepublik.

In den Jahren 2014 - 2016 hat die Anlage etwa 40 Granattreffer erhalten, durch die Dach, Wände und andere Strukturen sowie ein Teil der Produktionsanlagen beschädigt wurden. All dies erfordert noch weitere Sanierungsarbeiten.

Die Belegschaft scheute keine Mühen, konnte die Zeit der aktiven Feindseligkeiten im Donbass überstehen, Mut die Ausrüstung wiederherzustellen, finden und den Produktionsprozess neu einzurichten", betonte Wlassenko.

Darüber hinaus trägt das Unternehmen zur Ausbildung junger Spezialisten bei. Studenten der Donezker Akademie für Verwaltung und öffentlichen Dienst beim Staatsoberhaupt der DVR und der DonNTU absolvieren hier Praktika.

<iframe width="734" height="413" src="https://www.youtube.com/embed/B5kHGjWlX9M" title="YouTube video player" frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; clipboard-write; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture" allowfullscreen></iframe>

<https://youtu.be/B5kHGjWlX9M>

### Anti-Café

Dnronline.su: Heute, am 18. Mai, fand im Donezker Republikanischen Heimatmuseum mit Unterstützung des Kulturministeriums der DVR ein Jugendforum "Republikanische Museumsplattform: Das Museum im Kontext der Jugendkultur" statt. [...]

Die Anwesenden diskutierten über die Rolle des Museums in der Jugendentwicklung, die Suche nach neuen Arbeitsformen und das Kennenlernen neuer moderner Museumsprojekte, die für junge Menschen interessant sind.

"Es wurde bereits viel in dieser Richtung getan. Das Donezker Republikanische Museum für Heimatkunde ist viel moderner geworden. Zum Beispiel ist die Naturhalle nach einem direkten Treffer durch ukrainische Granaten besser wieder aufgebaut worden.



[https://dnronline.su/wp-content/uploads/2021/05/IMG\\_2896-1026x684.jpg](https://dnronline.su/wp-content/uploads/2021/05/IMG_2896-1026x684.jpg)

Für junge Menschen werden verschiedene interaktive Plattformen geschaffen, auf denen sie mit Hilfe von Hologrammen einzigartige Exponate sehen können, die in unserem Museum aufbewahrt werden. Für eine maximale Vertrautheit mit den Sammlungen wurde die Möglichkeit interaktiver Besuche in den Museumseinrichtungen über die Website des Kulturministeriums geschaffen. Es ist äußerst wichtig, dass die Bürger, vor allem abgelegener Gebieten, die Schätze unserer Museen sehen können", sagte der stellvertretende Regierungschef Wladimir Antonov, der persönlich an einer interaktiven Sitzung und Führungen in den Museumssälen der Archäologie, Natur und Numismatik teilnahm.

"Parallel zu den traditionellen Arbeitsformen versuchen die Museumsmitarbeiter, neue Ideen und Projekte einzuführen, wobei der Schwerpunkt auf jungen Menschen liegt. Wir müssen die Meinung der jungen Leute über die Arbeit unserer Museen kennen. [...]", so die stellvertretende Kulturministerin der DVR, Ol'ga Kobez.

Marina Maksimčuk, Direktorin des Donezker Republikanischen Museums für Heimatkunde:

"Ein Museum muss modern sein und wir versuchen, ein solches zu schaffen. Ich hoffe, wir schaffen es. Heute setzen wir einen Akzent bei der Arbeit mit Jugendlichen, indem wir moderne Multimedia-Technologien einsetzen. Darüber hinaus setzen wir die neuesten innovativen Methoden ein. Heute präsentieren wir interessante Methoden der Arbeit mit Jugendlichen – Co-Working und Anti-Café (Begegnungsstätte im Museum mit Internetzugang und Verzehrmöglichkeit, wo nach Anwesenheitszeit bezahlt wird – Anm. d. Übers.) – im Museum, die von unseren Kollegen in der Russischen Föderation erfolgreich eingesetzt werden". [...]

## **Mittwoch:**

### **Mehr Aluminium**

Dan-news.info: Früher war das Donezker Werk für Aluminiumprofile der größte Produzent in seinem Segment in der ganzen Ukraine; während des Konflikts stellte es seine Produktion nur einmal für zwei Monate ein, und tat ansonsten alles, um am Leben zu bleiben. Die Mitarbeiter des Werks erzählen uns von ihrem Leben und ihrer Arbeit praktisch in der Schusslinie:

Unsere Anlage befindet sich im Kújbiševskij-Stadtbezirk von Donezk, ungefähr 6 Kilometer von den ukrainische Stellungen entfernt. An den Beschuss haben wir uns fast schon gewöhnt. Seit 2014 haben wir 40 Artillerietreffer abbekommen, und noch heute tragen die Produktionshallen die Spuren

davon. Die Dächer sind beschädigt, in den Wänden befinden sich ziemlich beeindruckende Löcher. "Während des Beschusses haben wir weitergearbeitet oder sind in unseren Luftschutzkeller gerannt. Auch Menschen aus den umliegenden Häusern haben sich dort in Sicherheit gebracht. Wir haben gearbeitet bis es richtig unheimlich wurde. Erst Als die Wände wackelten, gingen wir nur in den Schutzraum", erinnert sich Produktionsleiter Alexandr Kostyrko. [...]

Alexandr kam 1999 nach seinem Schulabschluss in das Werk. Er begann als einfacher Arbeiter in der Lackiererei, durchlief alle Stufen der Ausbildung, war Vorarbeiter, Werkstattleiter und seit drei Jahren leitet er die Produktion. Auch sein Vater hat früher hier gearbeitet. Kostyrko gestand, dass er sein heimatliches Werk nie verlassen wollte, obwohl es einige Alternativen gab.



[https://dan-news.info/wp-content/uploads/2021/05/dan-news.info-2021-05-18\\_11-25-58\\_465977-vozobnovlenie-raboty-zavoda-aljuminievyh-profilej-30-1024x683.jpg](https://dan-news.info/wp-content/uploads/2021/05/dan-news.info-2021-05-18_11-25-58_465977-vozobnovlenie-raboty-zavoda-aljuminievyh-profilej-30-1024x683.jpg)

"Jetzt sind wir uns sicher, dass wir fest auf den Beinen stehen, auch wenn die Aussichten zunächst eher vage waren." Laut Jelena Wlassenko, Leiterin der Wirtschaftsabteilung, hatte das Werk irgendwann einfach nicht mehr genug Leute, und ein Teil der Ausrüstung war ruiniert. Aus diesen Gründen war es schwierig, die Produktion wieder hochzufahren.

"Im Moment ist eine Reihe dieser Probleme gelöst. Es gibt eine Rohstoffbasis und die Anlagen sind soweit restauriert, wie es die geplanten Mengen erfordern. Das Niveau der Technologie und die Einhaltung einer bestimmten Qualität sind erreicht".

Das Rückgrat der Produktion ist heute der Schmelzbereich, ausgestattet mit zwei Öfen mit je 12 Tonnen Inhalt. Die Heizungen waren schon vor Kriegsbeginn von Strom auf Gas umgestellt worden, was die Kosten reduzierte. Um Aluminiumwalzdraht herstellen zu können, musste das Werk eine Wickelmaschine bauen, die vom Entwurf bis zur Umsetzung von den Mitarbeitern des Unternehmens gebaut wurde.

"Natürlich sollten wir im Sinne der Kostenoptimierung sofort auf die feinen Spulen wickeln. Aber wir können den Motor und die Aluminiumschmelzgeschwindigkeit noch nicht synchronisieren. Deshalb wird der Draht zuerst auf "grobe" Spulen gewickelt und dann auf "feinere" umgespult", erklärt der Direktor die Besonderheiten des technologischen Prozesses.

Die relativ hohe Nachfrage ist auf den günstigen Preis im Vergleich zu ausländischen Pendanten zurückzuführen. In Bezug auf das Preis-Leistungs-Verhältnis sind wir durchaus konkurrenzfähig. Seile sind zum Beispiel ca. 20 % billiger, inklusive Transport-, Händler- und Zollkosten. Die AW-87-Barren haben wir noch gar nicht genau kalkuliert, da die Preise für sie in Russland sowieso viel höher sind.

"Seit Anfang August 2020 liefern wir Aluminiumbarren AW-87 an das Donezker Metallurgische Werk, auch nachdem sie sich umstrukturiert haben, etwa 20 – 40 Tonnen pro Monat", fügte Wlassenko hinzu.

Neben der Produktion ist das Werk in der humanitären Arbeit aktiv. [...]

"Wir restaurieren Spielplätze in nahe gelegenen Wohngebieten und helfen Schulen. Am 9. Mai zum Beispiel haben wir gemeinsam mit der Verwaltung des Kújbiševskij-Bezirks und der Bürgerbewegung ›Donjèzkaja Respúblika‹ den Veteranen gratuliert", sagte Wlassenko.

Das Werk wurde 1997 gegründet. Es ist auf Produkte für den Maschinenbau, den Handel und das Baugewerbe spezialisiert und produziert eine breite Palette von Profilen, Blöcken und gewalzten Stangen. Vor dem Krieg war es das größte in der Ukraine. Die Produkte wurden ins ganze Land geliefert, in Donezk selbst wurden viele Objekte unter Verwendung der Profile gebaut - die Eisarena ›Družba‹, der Bahnhof und die Kunstgalerie.

### **Donezk beginnt, eine alte georgische Süßigkeit herzustellen**

Dan-news.info: In einem der Donezker Unternehmen wurde heute eine Produktionslinie für Süßigkeiten und Müsliriegel in Betrieb genommen. Die Firma »Sunshine« wird 5 – 10 Tonnen pro Monat produzieren, was den einheimischen Bedarf voraussichtlich vollständig decken wird.

"Wir haben eine Linie für die Produktion von ›Kosinaki‹ und Müsliriegeln in Betrieb genommen. Die Linie ist für mehr als 20 Tonnen pro Monat ausgelegt, aber wir rechnen zur Zeit mit 5 – 10 Tonnen", sagte Dmitrij Antipov, Direktor der Fabrik, gegenüber Journalisten.

Er merkte an, dass die Lieferungen in die Lugansker Volksrepublik diese Woche beginnen werden. Perspektivisch plant das Unternehmen auch den Einstieg in den russischen Markt. Zur Zeit werden hier vier Sorten Kosinaki produziert, eine aus Sonnenblumenkernen, eine aus Erdnüssen und zwei Mischungen. In naher Zukunft wird die Produktion von Müsliriegeln beginnen.

"Man kann nicht sagen, dass dies klassische Kosinaki seien, aber die Rezeptur ist sehr ähnlich. Ein Produkt mit einer solchen Zusammensetzung und ohne gentechnisch veränderte Zutaten gab es bisher auf dem Markt nicht. Unser Produkt ist 100 % natürlich", betonte der Direktor.

»Sunshine« ist im Budjõnnovskij-Stadtbezirk gelegen. Früher wurde dort Halwa im Sortiment mit verschiedenen Füllungen nach der traditionellen klassischen Technologie hergestellt. Letztes Jahr wurde in etwa vier Monaten eine automatische Produktionslinie installiert. 75 % der Komponenten stammen aus einheimischer Produktion.

Es sei hinzugefügt, dass sich in der Donezker Volksrepublik auch ein Unternehmen im Rayon Nówoasòvsk mit der Kosinaki-Produktion beschäftigt. Auch die Produkte bekannter Marken aus den (russischen) Oblasten Rostòv-na-Donú und Samara sind auf dem Markt beliebt.



[https://dan-news.info/wp-content/uploads/2021/05/dan-news.info-2021-05-19\\_10-36-22\\_671312-novaja-linija-po-proizvodstvu-kozinakov-i-zernovyh-batonchiko-24-1024x683.jpg](https://dan-news.info/wp-content/uploads/2021/05/dan-news.info-2021-05-19_10-36-22_671312-novaja-linija-po-proizvodstvu-kozinakov-i-zernovyh-batonchiko-24-1024x683.jpg)

Als die Heimat der Kosinaki gilt Georgien, wo diese Süßigkeit schon jahrhundertlang, nach

einigen Quellen sogar jahrtausendlang, seit den Zeiten des persischen Königs Darius (6. - 5. Jahrhundert v. Chr.) hergestellt wird. Vom Nutzen und die Nahrhaftigkeit der Leckerei weiß man seit der Antike, aber erst viel später wurde festgestellt, dass Kosinaki die Vitamine A, K, E, Magnesium, Kalzium, Phosphor und andere für den Organismus notwendige Stoffe enthalten.

### **In diesem Jahr Reparatur von 145 Aufzügen**

Vsednr.ru: Für dieses Jahr ist in der Republik geplant, 145 Aufzüge zu reparieren oder zu modernisieren, von denen zur Zeit 47 außer Betrieb sind. Derzeit sind bereits 16 Anlagen repariert, berichtet der Pressedienst des Ministeriums für Bauwesen und kommunale Wohnungswirtschaft der DVR.



<https://vsednr.ru/wp-content/uploads/2019/08/5f7df9d8a23c45753667f39a7f1273ab-450x353.jpg>

Über die ersten Ergebnisse der laufenden Aktivitäten Minister Sergej Naumjez:

"Wir haben bereits 16 Anlagen repariert. Zur Zeit sind 32 Aufzüge in Bearbeitung. Für die übrigen Objekte laufen die Verfahren zur Auftragsvergabe."

Die Maßnahmen erfolgen im Rahmen eines Regierungsprogramms der Donezker Volksrepublik für das Jahr 2021.

### **Freitag:**

### **Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung der LVR fasst Ergebnisse in der Tierhaltung von Januar bis April 2021 zusammen**

Mshiplnr.su: Die Ergebnisse in der Viehwirtschaft seit Anfang 2021 zeigen eine positive Dynamik. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes der Lugansker Volksrepublik stieg die Eierproduktion um 17,5 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres, der durchschnittliche Tageszuwachs bei der Rindermast um 9 % und die Anzahl des Geflügels um 14 %.



[https://mshiplnr.su/uploads/posts/2021-05/1621588262\\_img18.jpg](https://mshiplnr.su/uploads/posts/2021-05/1621588262_img18.jpg)

Dank den Bemühungen der Spezialisten und Kollektive der republikanischen Farmen hat die Milchproduktion in den ersten vier Monaten dieses Jahres um 4,1 % zugelegt.

In den landwirtschaftlichen Betrieben der Republik hat sich auch die Reproduktion des Viehbestands verbessert. Für den Berichtszeitraum im Vergleich zum vorangegangenen Jahr ist er bei Schweinen um rund 10 % gestiegen. Das ist eine gute Reserve für die Steigerung der Fleischproduktion im nächsten Jahr.

Derzeit sind alle Rinder in den Betrieben der Republik auf Sommerhaltung umgestellt. Das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung der Lugansker Volksrepublik schenkt auch der Futterproduktion große Aufmerksamkeit. Die Anbaufläche wurde dem Bedarf im kommenden Winter angepasst. Die Heuernte wird ungefähr 10.900 Tonnen betragen.

### **Wettbewerb für Energieanlagenelektroniker**

Dnronline.su: Heute fanden im Donezker Kirovskij-Stadtbezirk drei Etappen eines Berufswettbewerbs des Staatlichen »Regionalen Energieversorgungsunternehmens« statt. Daran nahmen drei Teams von je 6 Personen aus verschiedenen Unternehmensteilen teil.

"Die Hauptziele der Durchführung eines solchen Wettbewerbs sind die Bewertung der Bereitschaft des Personals, die Ermittlung der beruflichen Qualitäten und Fähigkeiten der Mitarbeiter und die Erhöhung des Prestiges des Berufs. Ich denke, dass das Niveau ziemlich hoch ist", sagte Taras Kowal', Stellvertretender Generaldirektor der Gesellschaft und Vorsitzender der Jury.



[https://dnronline.su/wp-content/uploads/2021/05/IMG\\_4582-1026x684.jpg](https://dnronline.su/wp-content/uploads/2021/05/IMG_4582-1026x684.jpg)

Heute wurden in der Umspannstation ›Rutčenkowo - 110 kW‹ drei praktische Etappen des Wettbewerbs abgehalten während gestern der theoretische Teil geübt wurde: Vorbereitung des Arbeitsplatzes und des Zugangs zur Schaltung, Brandschutztraining sowie Fertigkeiten der Wiederbelebung eines Menschen nach einer Stromschlagverletzung.

Nach Kowal' ist an dem Wettbewerbsprogramm nichts einfach, denn in einer Branche wie der Energiebranche ist alles wichtig. [...] Basierend auf den Ergebnissen des Wettbewerbs werden die Teams und ihre Teilnehmer mit Urkunden und wertvollen Geschenken ausgezeichnet.



[https://dnronline.su/wp-content/uploads/2021/05/IMG\\_4405-1026x684.jpg](https://dnronline.su/wp-content/uploads/2021/05/IMG_4405-1026x684.jpg)